

Zurück zu den Anfängen



«Ritter Kurt» und Thomas führen Mitglieder des Bridge Club Oberland durch das Ritterhaus Bubikon.

Der Bridge Club Oberland hat seinen Vereinsausflug im Ritterhaus Bubikon verbracht. Für den Verein war es zugleich eine Rückkehr an den Ort seiner Anfänge.

34 Mitglieder des in Grüningen ansässigen Bridge Club Oberland verbrachten am Mittwoch, 2. September, ihren Vereinsausflug in Bubikon. Bei einer Führung besichtigte die Gruppe die Kapelle sowie den Ritter- und Kapitelsaal des Ritterhauses. Die ehemalige Kommende des Johanniterordens geht auf das Jahr 1192 zurück und diente dem Orden bis 1789 als Verwaltungs- und Wirtschaftssitz.

Die beiden Führer vermittelten den Teilnehmenden dabei die Geschichte des Hauses und des Johanniterordens. Dieser entstand im 11. Jahrhundert aus einem Pilgerspital in Jerusalem.

Turnier nach dem Mittagessen

Nach der Führung ging es zum Mittagessen ins Restaurant Roma. Anschliessend wurden die Tische für ein Bridgeturnier vorbereitet. Insgesamt traten 17 Paare gegeneinander an. Während des Turniers kam es zu einem Stromunterbruch. Gespielt wurde dennoch weiter, während die Resultate später nachgetragen und ausgewertet wurden, wie der Verein schreibt.

Marianne und Christian Graf gewannen das Turnier mit 70,48 Prozent. Auf den weiteren Plätzen folgten Christiaan Van Laere und Catarina Giger sowie Veronika Greter und Susanne Amherd.

In Bubikon nahm die Geschichte ihren Anfang

Mit Bubikon verbindet der Bridge Club Oberland auch seine Entstehungsgeschichte. 1999 nahmen dort laut dem Verein rund 40 Personen an einem Anfängerkurs teil. Aus dieser Gruppe entstand 2001 der Bridge Club Oberland. Heute zählt der in Grüningen beheimatete Verein nach eigenen Angaben rund 90 Mitglieder aus dem Zürcher Oberland und vom rechten Zürichseeufer. Sein 25-jähriges Bestehen feiert der Bridge Club Oberland am 5. Dezember 2026.

www.bridgeclub-oberland.ch